



Schahina Gambir besucht die GRÜNE Kreistagsfraktion

Im Rahmen einer Videokonferenz der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Minden-Lübbecke informierte sich die grüne Bundestagskandidatin Schahina Gambir über die Arbeit der Fraktion.

Die 29-jährige ist gelernte Veranstaltungskauffrau und Politikwissenschaftlerin (B.A) und macht zurzeit ihren Master in Gender Studies an der Universität Bielefeld. „Ich komme aus dem Kreis Schaumburg, bin früher oft nach Minden einkaufen gefahren und fühle mich sehr mit dem Kreis Minden-Lübbecke verbunden“, erzählt sie.

Mit großem Interesse verfolgte sie die Diskussion rund um das Thema Kampahalle. Sie begrüßte den Beschluss der GRÜNEN mit den Christdemokraten zur Sanierung der Kampahalle.

„Es ist wichtig nach einem Interimszeitraum von 2 Jahren, den Sport in seinen vielfältigen Ausprägungen an diesem Standort in Minden wieder zu ermöglichen, so dass Schulen und Vereine eine Planungssicherheit haben. Hier wurde keine Entscheidung gegen die Multifunktionshalle getroffen, auch wenn die Realisierung noch viele Jahre dauern wird“, ist sie überzeugt.

Weitere Punkte, für die sie sich engagieren möchte, sind unter anderem die frühe Bildung, mehr Mitbestimmung für junge Menschen, die Integration von Zuwanderern und Flüchtlingen, die berufliche Teilhabe von Geringqualifizierten und Menschen mit Handicaps.

So ist ein besonders wichtiges Ziel für Schahina Gambir die Chancengleichheit für alle zu erhöhen. „Um das zu erreichen, gibt es keine schnelle Lösung und langfristig gesehen hilft

nur eine bessere Bildung für junge Menschen, die aus problematischen Lebenssituationen kommen, weil das was wir da versäumen, können wir nie wieder gut machen“, sagt die grüne Bundestagskandidatin.

Die Fraktion sprach auch die Klimaoffensive im Mühlenkreis an und wie Klimarelevanz für kreispolitische Entscheidungen möglich ist. „Hier gilt es das klimapolitische Arbeitsprogramm voranzutreiben, denn mit der Energiewende übernehmen wir eine weltweite Vorbildfunktion,“ betont Schahina Gambir.

Ein wichtiges Anliegen der Fraktion war es auch den Blick auf die Mühlenkreiskliniken als größten Arbeitgeber des Kreises zu richten. „Hier gilt es die Mühlenkreiskliniken mit ihren Standorten in Minden als Universitätsklinikum, in Bad Oeynhausen und Lübbecke als Akademische Lehrkrankenhäuser mit dem Partner der Ruhr-Universität Bochum im Bereich der Mediziner Ausbildung weiter auszubauen und langfristig zu sichern. Die Studierenden fühlen sich offenbar gut betreut und die Klinikstandorte haben den Charme einer Privatuniversität. Darum gilt die Zahl der PJ-Studenten an den Mühlenkreiskliniken als Gradmesser dafür, ob der erhoffte „Klebeeffekt“ funktioniert, denn junge Ärztinnen und Ärzte werden auf dem Land händeringend gesucht“, betont die grüne Bundestagskandidatin.

Für Schahina Gambir war es spannend in die Themenvielfalt der Kreistagsfraktion einzutauchen. Sie freut sich auf weitere Treffen und möchte die Themen mit viel Power und Herzblut begleiten.

Veröffentlicht am 15.02.2021